

Mewa eröffnet Reinraumbetrieb am Standort Meißenheim

Der Standort der Mewa-Gruppe in Meißenheim ist größer geworden: Neben dem bestehenden Betrieb für die Pflege von Berufskleidung hat der europaweit tätige Textildienstleister einen Neubau für die Aufbereitung von Reinraumtextilien errichtet. Auf rund 1.700 Quadratmetern können dort nun bei Vollauslastung bis zu 1.000 Kleidungsstücke pro Stunde bearbeitet werden. Mit der Erweiterung entstanden 50 neue Arbeitsplätze. Heute fand die offizielle Eröffnung statt.

Begrüßt wurden die Gäste von Björn Scheel, COO der Mewa-Gruppe, Anton Hardt (Werkleiter Mewa Meißenheim) und Hugo Wingert, Ortsvorsteher der Gemeinde Meißenheim. Sie informierten gemeinsam mit Dr. Christian Funk (CEO der Mewa-Gruppe), Dominik Niemeyer (Kfm. Standortleiter Mewa Meißenheim) und Timo Speck (Geschäftsführer Mewa Cleanroom) über die Standorterweiterung und die strategische Investition in die Region und das anspruchsvolle Marktsegment. Vom Dreiländereck aus werden ab sofort Industriekunden im gesamten deutschsprachigen Raum mit Reinraumkleidung im Rundum-Service versorgt.



Anton Hardt, Werkleiter Mewa Meißenheim



Mewa eröffnet einen neuen Reinraumbetrieb am Standort Meißenheim

Mit der Eröffnung des neuen Waschbetriebs am Standort Meißenheim hat die europaweit tätige Unternehmensgruppe ihre Produktionskapazitäten für dieses spezialisierte Zukunftsfeld erweitert. Reinraumkleidung wird eingesetzt, wenn kleinste Partikel die Qualität von Produkten oder Produktion beeinträchtigen können, etwa in der Pharmaindustrie, Medizintechnik oder Halbleiterherstellung.

Die Reinraumwäscherei entstand für eine Investitionssumme von über 17 Mio. EUR auf 1.700 Quadratmetern in direkter Nachbarschaft zu den bereits bestehenden Betriebsgebäuden. Als eigenständiger, hochmoderner Betrieb ist er auf die Anforderungen hochsensibler Produktionsumgebungen ausgerichtet. „Die Investition ins Reinraumsegment war eine strategische Entscheidung im Rahmen unserer europäischen Wachstumsstrategie“, erklärt CEO Dr. Christian Funk. Bereits mit Baubeginn 2024 hat die Mewa-Gruppe mit der Integration des Reinraumspezialisten Mikroclean das Geschäftsfeld erweitert.

„Bei Mewa passt das Gesamtpaket. Der Rundum-Service unterstützt Reinraumkunden entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette und bietet alles aus einer Hand“, erläutert Timo Speck, Geschäftsführer DACH der MEWA Cleanroom GmbH. „Wir liefern nicht nur Reinraumkleidung und Zubehör, sondern übernehmen für die Kunden auch die Reinigung ihrer Reineräume und schulen die Verantwortlichen in ihren Betrieben.“ Die Investitionsentscheidung ist auch ein regionales Bekenntnis zum bestehenden Standort im baden-württembergischen Meißenheim, wo Mewa bereits 318 Menschen beschäftigt. Durch die Erweiterung sind rund 50 neue Arbeitsplätze entstanden.



Offizielle Eröffnung des neuen Reinraumbetriebs von Mewa

Modernste Reinraumwäscherei: Nachhaltiges Bauen als Teil des Konzepts

Auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen spielte bei der Planung des neuen Gebäudes eine wichtige Rolle. Das Bauprojekt verbindet technologische Leistungsfähigkeit mit klarem Fokus auf Nachhaltigkeit und Effizienz. So wurde das Gebäude nach den Kriterien des Gold-Standards der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) errichtet und verfolgt das Ziel, nicht nur ressourcenschonend, sondern möglichst klimaneutral zu produzieren. Dafür sorgen effiziente Abläufe und moderne Energielösungen, die das Baukonzept ergänzen, u.a. eine eigene Photovoltaikanlage. „Darüber hinaus setzt der neue Betrieb auf effiziente, digitalisierte Prozesse durch automatisierte Steuerungssysteme und RFID-Chips. Dadurch sind die Abläufe im Betrieb jederzeit transparent, gesichert und nachvollziehbar dokumentiert“, erläutert COO Björn Scheel. In der neuen Wäscherei können bei Vollauslastung bis zu 7.000 Teile pro Schicht bearbeitet werden. Neben der ISO-zertifizierten Wäsche und Pflege, Dekontamination und Sterilisation gehören zum Rundum-Service für Reinraumkleidung auch die Kontrolle und Qualitätssicherung der Textilien sowie Ersatz bei Verschleiß, bevor die Ware normkonform vom Servicefahrer an die Kunden ausgeliefert wird.

Mewa

Die Mewa-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Wiesbaden gehört zu den führenden Anbietern für Betriebstextilien im Rundum-Service in Europa und ist in Deutschland Marktführer. Schwerpunkt des Angebots sind Putztücher sowie Berufs- und Schutzkleidung für Industrie, Handwerk, Gastronomie und den Gesundheitssektor. Die B2B-Dienstleistung umfasst die Beratung, Bereitstellung, Pflege, Reparatur und den Austausch der Textilien nach zertifizierten Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards. Europaweit tragen rund 1,1 Millionen Beschäftigte Berufskleidung von Mewa, 3,1 Millionen nutzen zum Reinigen von

Anlagen und Maschinen Mewa-Mehrwegtücher. Mit 54 Standorten und rund 6.400 Mitarbeitenden versorgt das Familienunternehmen über 200.000 B2B-Kunden. Der Umsatz lag 2025 bei 967,9 Millionen Euro.

Mewa wurde 1908 gegründet und entwickelte bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein Mehrwegsystem für Betriebe. Das Unternehmen berücksichtigt seitdem Ressourceneffizienz, Qualitätsmanagement und die langfristige Nutzung von Textilien im Servicekreislauf. Für seine Kundenorientierung sowie sein Qualitäts- und Ressourcenmanagement wurde Mewa mehrfach ausgezeichnet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen unter www.mewa.de